

[853.] In meinem Verlage ist erschienen, versende jedoch nur auf Verlangen:

Das

### Leben Adolph Schoder's.

Zur Erinnerung für seine Freunde dargestellt von der Hand eines Freundes. Mit den von den Abgg. Probst und A. Seeger am Grabe gesprochenen Worten.  
3 Bogen. Gehftet. Preis 18 Kr. od. 5 Sg.

Das wohlgetroffene

### Bildniß Adolph Schoder's,

gezeichnet von Groß, lithogr. von Weiß.  
 $\frac{1}{2}$  Folio.

Abdrücke auf weißem Papier à 1 fl. oder 18 Sg.

Abdrücke auf chinesischem Papier à 1 fl. 20 Kr. oder 24 Sg.

Den zahlreichen auswärtigen Freunden und Verehrern Schoder's, dessen früher Tod im engeren Vaterlande eine nicht etwa erkünstelte äußerliche, sondern eine tiefinnerliche allgemeine Landesstrauer verursachte, werden diese Erscheinungen eben sowohl willkommen sein, als sie in Württemberg zu Tausenden abgesetzt sind und noch werden, trotzdem daß ihrer Verbreitung durch Unterdrückung der in die Local- (Amts-) Blätter eingesandten Ankündigungen nach Kräften von oben herab zu verhindern gesucht wird.

Versprechen Sie sich Absatz, so bitte ich gefälligst zu verlangen; das Bildniß kann ich jedoch aus begrifflichen Gründen im Allgemeinen nur fest oder gegen baar geben. In Ausnahmefällen gebe ich jedoch auch ein Exempl. dahin à Cond., wo ich eventuell auf tabellose Rücksendung rechnen kann, und erwarte feste Nachbestellungen.

Stuttgart, den 20. Januar 1853.

Karl Göpel.

(vide Wahlzettel Nr. 136.)

[854.] So eben erschien:

De Beauchesne, Louis XVII. sa vie, sa captivité, son agonie, sa mort etc. 2 vols in 8. avec portraits. 1  $\frac{1}{2}$  27  $\frac{1}{2}$  Ngf netto baar.

Les Limites de la Belgique. Réponse aux Limites de la France. 1 vol. in 18. de 174 pages. 8  $\frac{1}{2}$  Ngf netto baar.

Brüssel u. Leipzig, 20. Januar 1853.

C. Muquardt's Verlags-Expedition.  
(vide Wahlzettel Nr. 133.)

[855.] Nichts unverlangt!

So eben erschien bei mir in Commission:

### Sollen wir unsere Kinder früher oder später confirmiren lassen?

Eine Gewissensfrage für Aeltern, nach dem Zeitbedürfnis beantwortet

von

Gust. Ed. Günther.

4  $\frac{1}{2}$  Bogen 8. eleg. geh. 5 R $\mathcal{A}$  ord.,  
3  $\frac{1}{2}$  R $\mathcal{A}$  netto.

Ich versende davon Nichts unverlangt und bitte muthmaßlichen Bedarf gefl. zu verlangen.  
Buchholz, Januar 1853.

Georg Adler.

(vide Wahlzettel Nr. 139.)

[856.] Nichts unverlangt!

In meinem Verlage erschien so eben und steht thätigen Handlungen à Cond. zu Diensten: Die geheimen Vorschriften der Jesuiten (monita secreta soc. Jesu). — Ein altes Lügenwerk etc. — Beleuchtet von Dr. J. A. Winterim, Pfarrer in Bilk etc. — geh. 2  $\frac{1}{2}$  Ngf mit  $\frac{1}{8}$ . — gegen baar 13/12 Exemplare.

F. W. Kampmann in Düsseldorf.

(vide Wahlzettel Nr. 135.)

[857.] 8 neue Thimm'sche Oelbilder.

So eben erschienen die nachstehenden Oelbilder, die eine 2. Serie bilden werden, mit gepreßtem Rande. Die Ausführung übertrifft die früher erschienenen bei weitem.

2. Serie.

Nr. 33. Die Rose (Frauenfigur.)

- 34. Die Thüre der Gerechtigkeit — Alhambra.

- 35. Londonderry (Ansicht).

- 36. Loch Katrine — Schottland.

- 37. Schloss Abbotsford.

- 38. Victoria-Brücke — Windsor.

- 39. Wintermere-See, Westmoorland.

- 40. Dervent Water, do.

8 Blatt à 5 Sg, einzeln à 3  $\frac{1}{2}$  Sg, zusammen für 20 Sg baar. I. Serie, 28 Blatt, für 1  $\frac{1}{2}$  20 Sg baar. Bitte zu verlangen.

London, 15. Januar 1853.

Franz Thimm.

(vide Wahlzettel Nr. 137.)

[858.] Katholischen Sortiments-handlungen

steht nachstehender couranter Artikel zur besten Verwendung in der heil. Fasten- und Osterzeit in fester Rechnung zu Diensten:

Heine, Emil, k. Hofprediger, sechs Fastenvorträge über einige besonders gangbare Reden und Grundsätze der Welt. Nebst einer Erntedank-Festpredigt. gr. 8. 1848. Geh. im Umschlag 12 Ngf.

Inhalt: I. Wir glauben All an Einen Gott. II. Herrendienst vor Gottesdienst. III. Noth kennt kein Gebot. IV. Ein Mal — kein Mal. V. Man kann nicht gegen den Strom. VI. Man lebt ja nur Ein Mal. — Predigt beim allgemeinen Erntedank-Feste 1847.

Leipzig, im Januar 1853.

Jgn. Jackowis.

(vide Wahlzettel Nr. 138.)

[859.] Confirmations-Geschenk.

Rocke, G. M., Saitenspiel dem Herrn. Eine Sammlung religiöser Gedichte über Stellen aus der heiligen Schrift broch. — 20 Sg, netto baar 12  $\frac{1}{2}$  Sg, eleg. geb. mit Goldschnitt u. Titelverzierung 27  $\frac{1}{2}$  Sg, nur baar à 18 Sg.

Da Vorstehendes mehrfache sehr günstige Recensionen für sich hat, so ersuche ich recht thätig sich dafür verwenden zu wollen.

Delitzsch, im Januar 1853.

Carl Eisner.

(vide Wahlzettel Nr. 129.)

[860.] Confirmanden-Geschenke.

Opiz, Fr. W., heilige Stunden einer Jungfrau, bei u. nach der Feier ihrer Confirmation. Mit Kupfen. Vierte vermehrte und verbesserte Auflage, br.  $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{2}$ .

— heilige Stunden eines Jünglings bei u. nach der Feier seiner Confirmation. Mit Kupfen. Dritte vermehrte u. verbesserte Auflage, br. 1  $\frac{1}{2}$ .

Bedarf davon für Ostern ersuche recht bald zu verlangen u. für den Absatz möglichst thätig sich verwenden zu wollen.

Elegant gebundene Exemplare sind davon stets vorrätzig, können jedoch nur fest expedirt werden.

Leipzig, Januar 1853.

Geur. Weinedel.

(vide Wahlzettel Nr. 140.)

[861.] So eben versandten wir:

Blätter der Erinnerung an Preußens König Friedrich Wilhelm III. à 6 Sg ord.

Jesuiten und Jesuitereien. Wirkliche Begebenheiten und geschichtliche Thatfachen nebst Gründen der Erfahrung à 1  $\frac{1}{2}$  ord.

Berlin, 22. Januar 1853.

Vereins-Buchhandlung.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[862.] Bei Ch. G. Kollmann in Leipzig erscheint etliche Wochen vor Ostern:

### Sphärenklänge

der

### heiligen Schrift.

In

gottbegeisterten Gesängen unserer gefeiertsten Dichter

zu

Morgen- und Abendbetrachtungen

ausgewählt

von

Gustav Alwin Bernhard.

Octav, circa 30 Bogen, broch. 1  $\frac{1}{2}$ .

Mit schönem Titelblatt in Holzschnitt.

Der Verfasser liefert in vorstehend angezeigtem Werke für gebildete Christen aller Confessionen ein Andachtsbuch für wahrchristlich religiöse Erbauung.

Wenn Witschel's Morgen- und Abend-Opfer und ähnliche Werke viel Segen gestiftet, so müssen sie doch gegen die Sphärenklänge sehr einseitig erscheinen, indem die letztern eine Auswahl der gefeiertsten Dichtungen vieler Verfasser darbieten. Jeder Betrachtung ist eine Bibelstelle zu Grunde gelegt.

Auch auf die äußere Ausstattung habe ich größere Sorgfalt verwendet, so daß das Werk sich als Geschenk für Confirmanden oder bei andern feierlichen Gelegenheiten trefflich eignet.

Ihren muthmaßlichen Bedarf bitte ich mir baldigst anzuzeigen.

(vide Wahlzettel Nr. 143.)